

BEST OF
... KULTUR: DIE
HIGHLIGHTS
2024

FEBRUAR
2024

DEUTSCHLAND € 7,50
ÖSTERREICH € 7,50
SCHWEIZ SFR 12,20



DAS
FASHION-
LEXIKON
VON MOON BAG
BIS MARY-JANES

GANZ
OHR
DIE KUNST
DES
ZUHÖRENS

die neuen
KLASSIKER

COOL UND CHIC! DENIM, LEDER,
TRENCH & CO – DAS STYLING-UPDATE

ELLE Trends



AUSSTELLUNGEN

Hier ver-
sammelt sich
große Kunst
aus ganz
Europa

1 SIEH DIR DIE MENSCHEN AN! Otto Dix und sein „Bildnis der Journalistin Sylvia von Harden“ von 1926 stehen stellvertretend für einen völlig neuen Blick auf Menschen, Bilder und die Kunst. Entstanden während der Weimarer Republik. Die Schau im Stuttgarter Kunstmuseum zeigt „Role Models“ des Neuen Sachlichkeit [bis 14.4., kunstmuseum-stuttgart.de]. 2 THE ECHO OF PICASSO Das Museo Picasso Málaga spürt den Einfluss Picassos auf die zeitgenössische Kunst nach. „Für Künstler, die zur gleichen Zeit wie er lebten, muss es ein Alptraum gewesen sein, mit einem Mann wie ihm mithalten zu wollen“, denkt der postmoderne US-Maler George Condo. Mit etwas Abstand entstehen heute so inspirierte Werke wie „Sleeping Dan- cer 3“ der belgischen Künstlerin Farah Atassi [bis 31.3., museopicassomalaga.org].

FOTOS: AFP/OLMA/MAM/JEAN CLAUDE PLANCHE/VG BILDKUNST,
BONN 2024 (1), JEAN CLAUDE PLANCHE/VG BILDKUNST,
PLASSERAUD ART/ART DE BONN (2), GEORGE HOYNINGEN-HUENE
MAISON VOGUE/ARTPHOTOGRAPHY (3), GREGORY FISCHER/ARTPHOTOGRAPHY
MOLLYNS GARDENS, LONDON (4), IRIS VAN HERPEN/CAPTURE (5), IRIS VAN HERPEN PRIVATE COLLECTION (1)

3 GLAMOUR & STYLE Die Kunsthalle Jaeger Art in Berlin stellt das fantastische Œuvre des Mode- und Porträtfotografen George Hoyningen-Huene (1900–1968) aus. Mit dabei: die 1930 entstandene Aufnahme „Divers“, auf der seine Kollegen Lee Miller und Horst P. Horst die „Models“ sind [27.1.–23.3., jaeger.art]. 4 WOMEN IN REVOLT! So was gab es noch nie: Die Tate Gallery in London versammelt 100 zeitgenössische britische Künstlerinnen in einer Ausstellung. Eine von ihnen: Lubaina Himid mit ihrem Bild „The Carrot Piece“ [bis 7.4., tate.org.uk]. 5 IRIS VAN HERPEN. SCULPTING THE SENSES Paris, die Stadt der Mode, feiert im Musée des Arts Décoratifs das Werk der großartigen niederländischen Designerin Iris van Herpen. Es geht um den Körper und seine enge Beziehung zu Kleidern. Zu sehen: über 100 der schönsten Haute-Couture-Stücke, z. B. von 2018, Inspirationsquellen aus der Natur und zeitgenössische Kunst [bis 28.4., madparis.fr].

Ob Keramik,
Installation
oder Foto-
kunst. Diese
Ausstellun-
gen haben
es in sich